

Mit dem Jeep des VfL-Kickers in die Antike



Trikot-Tausch am Theater: Vor dem Spieltriebe-Festival hat VfL-Profi Niels Hansen (links) die lila-weiße Kluft gegen ein Theater-Shirt eingewechselt. Vorgefahren ist er nicht ohne Grund mit seinem Jeep. Der Fußballer hat das schwere Geschoss ohnehin nur als Winterauto angeschafft. Bevor er ihn im Sommer verstauben lässt, leiht er den „Wrangler“ lieber dem Team des Festival-Stücks „Tod einer Hündin“. Monika Vivell (rechts) spielt bei dem Euripides-Abend Athene; das

Schlachtgefährte, mit dem die Göttin anreist, wird Hansens Jeep sein. Was der Autoliebhaber erst gestern erfahren hat: Als Inspiration dienen dem Regisseur Alexander May (Mitte) die Mad-Max-Filme, eine Action-Reihe, aus der noch kein Auto heil hervorgegangen ist. Tatsächlich begannen Hansen, May und Vivell noch vor dem Theater das Verdeck zu demonstrieren. Mehr als das, verspricht der Regisseur mit Unschuldsmiene, soll dem Jeep aber nicht zustoßen. dab/Foto: Jörn Martens